

Donnerstag, 2. Mai 2013

Keller-Notizen

Wein im Wettbewerb und Sonnenuntergang

Die Collegium Württemberg Wineguides laden am **Samstag, 4. Mai, 17 Uhr**, zum ersten Sonnenuntergangs-Schlückchen, genannt **Sunset Winetasting 2013**, unterm Württemberg ein – ein Ereignis, das bis August an jedem ersten Samstag im Monat auf der Terrasse der Collegiumskelter **Rothenberg** wiederholt werden soll. Ab jeweils 17 Uhr beginnen die **Wineguide-Touren**, ein kleiner Rundgang durch die Weinberge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die kleine Tour mit zwei Weinproben kostet 5 Euro. Die große Tour und fünf Weinproben gibt's für zehn Euro. Weitere Informationen unter www.collegium-wuerttemberg.de



50 Weine von zehn Genossenschaften im deutschsprachigen Raum treten am **Mittwoch, 15. Mai**, ab 16 Uhr, im **Lamm in Hebsack** beim **Genossenschafts-Cup** des Weinmagazins Vinum gegeneinander an. Gegen 19 Uhr ist die Siegerehrung. Die Wettbewerbsweine können von den Gästen probiert werden. Den weitesten Reiseweg haben Produzenten aus Südtirol und Österreich. Der Eintritt für die **Weinverkostung** kostet 20 Euro. Die Teilnahme am **Viergang-Menü**, um 20 Uhr, mit je einer Probe der zehn Finalteilnehmer kostet 60 Euro. Reservierung empfohlen. Weitere Informationen unter www.lamm-hebsack.de

Das österreichische Fachmagazin **wein.pur** hatte zum Wettbewerb für **trockene Weißburgunder** aus dem deutschsprachigen Raum aufgerufen. Dabei wurden 81 Weine aus Österreich, 29 aus Deutschland und 9 aus Südtirol von einer siebenköpfigen Jury verkostet und prämiert, sowie fünf „Trophy-Sieger“, darunter auch der **trockene Weißburgunder** 2011 Marienglas** Untertürkheimer Gips von **Gert Aldinger** in Fellbach. Ein „Sehr gut“ erhielt **Hans Haidle** für seinen 2011 Stettener Mönchberg Großes Gewächs, wobei die **wein.pur-Jury** ein „**ausdrückliches Lob**“ für den gekonnten Umgang mit Holzausbau“ an die deutschen Winzer vergab.

Immer der Schwerkraft nach

Wein in Württemberg: Das Weingut Kusterer eröffnet am Wochenende mit einem Fest sein neues Keltergebäude in den Esslinger Weinbergen

Von unserem Redakteur **Hansjörg Jung**

Alles Gute kommt von oben – meistens jedenfalls. Das wissen Hans und Monika Kusterer als Wengerter schon lange: Ohne maßvolle Niederschläge und wärmende Sonnenstrahlen wird es nicht viel mit dem Weinbau. Ganz oben, sozusagen auf dem Dach des Esslinger Schenkenbergs mit seinen Terrassenlagen, liegt die Einzellige Neckarhalde, die ausschließlich von den Kusterers bewirtschaftet wird. Direkt darunter liegt das neue Keltergebäude der Familie – auf drei Stockwerken in den Hang gebaut, mit einer aufgesetzten Vinothek. Auch hier gilt das Prinzip: Alles Gute kommt von oben.

Abwärts auf dem Werdegang

Angefangen mit den Reben, die von den fünfzehn Hektar Rebfläche der Kusterers auf die obere Ebene der Kelter angefahren werden. Nach dem Entrappen fallen die Stiele über die Brüstung, wo darunter der Container wartet. Auch die Trauben folgen durch Öffnungen im Betonboden der Schwerkraft ins erste Untergeschoss. Dort warten auf die roten Sorten 2000 Liter fassende Eichenbottiche, sogenannte Cuves, die Weißen landen in Edelstahltanks. „Wir sind dazu übergegangen, die weißen Sorten nicht mehr gleich abzupressen, sondern ihnen ein paar Stunden Standzeit zu geben“, sagt Hans Kusterer.

Und wieder geht es abwärts auf dem Werdegang des Weines. Gravitationskeller nennt deshalb das Esslinger Wengerterpaar ihr neues Haus. Erst auf die Presse und dann erneut hinunter ins tiefste Stockwerk,



Die neue Kelter des Weinguts Kusterer in den Esslinger Weinbergen.

Bilder: Jung

wo der Wein ruht und sich die Trubstoffe absetzen können. Das ist der wesentliche Punkt bei der Arbeit mit der Schwerkraft: Man spart sich Pumpen und Schneckeln, die beim Transport große Bestandteile auf zu feinen Schwebstoffen verarbeiten. „Diese muss man mit viel Technik wieder herausfiltern“, sagt Hans Kusterer. Und der Filter unterscheidet nicht zwischen Trubstoff und Aromaträgern.

Die Idee, Pumpen bis zum Reifestadium zu vermeiden, um mehr Qualität zu erreichen, ist nichts Neues. Nur haben sie die Kusterers beim Bau ihrer neuen Kelter konsequent umgesetzt. Die Deuise Schwerkraft

statt Technik spart Geld und Energie – und am Ende auch Zeit. „Die Gerätschaften zu putzen ist ein enormer Aufwand – und das nach einem Zwölfstundentag“, sagt Monika Kusterer.

Der Berg sorgt für den Ausgleich

Lange haben die beiden mit ihrem Architekten an dem Kelterbau herumgetüftelt. Jeder Durchbruch durch die dicken Betondecken muss zentimetergenau sitzen. Das Gebäude ist zwar zum Berg mit seinen Stufenstandseinschichten abgedichtet, jedoch nicht isoliert. So sorgt der Berg für ein ausgeglichenes Klima, im Winter gibt er Wärme ab, im Sommer kühlt er. Tageslicht erhält alle Arbeitsebenen, elektrische Belüftung hat das Haus nicht nötig. Dafür sorgt bei Bedarf der Kamineffekt, der die Luft durch die drei Stockwerke der Kelter führt. Und wenn die Rotweine es zum Säureabbau ein wenig wärmer brauchen, können getrennte Heizkreisläufe die Wärme zielgerichtet in die Rotweinecke bringen. Die Weißen haben es dann weiterhin schön kühl.

Es war ein weiter Weg zur neuen Kelter. Nicht nur der Planung wegen. Vor sechs Jahren fasste die Familie den Entschluss, die Weinproduktion aus dem lausigen Altstadtviertel der Unteren Beutau auszulagern. Zu beengt waren die Verhältnisse dort geworden, vor allem, nachdem sie mit der Sekterstellung begonnen hatten. Irgendwie standen die schweren hölzernen Rüttelbänke immer im Weg. Die Barriquefasswaren in drei Lagen übereinandergestapelt

und zwischen Tanks gab es kaum Platz sich umzudrehen. Beim Abfüllen musste viel Material auf den Gehweg ausgelagert werden. „So konnte es nicht mehr weitergehen“, sagt Hans Kusterer.

Haben andere Wengerter Probleme im Außenbereich sich die Zukunft zu sichern, so schien es bei Hans und Monika Kusterer recht schnell zu gehen. Doch dann forderte das Landratsamt ein ökologisches Gutachten, dann ein geologisches Gutachten, während in Mettingen eine Bürgerinitiative gegen die Pläne Stimmung machte.

Mittlerweile hat Hans Kusterer, den seine Frau einen Weinfreak nennt, sein Ziel erreicht. „Wir wissen, dass wir ganz gute Weine machen“, sagt er selbstbewusst. Auf Teufel komm raus die Rebfläche zu vergrößern, danach strebt er nicht. „Aber dafür will ich noch mehr Qualität produzieren.“ Er ist sich sicher, auf dem richtigen Weg zu sein, denn: Alles Gute kommt von oben.

Info

Mit einem Hoffest am Wochenende, 4. und 5. Mai, öffnet das Weingut Kusterer das neue Haus. Gefeierte wird am Samstag, 11 bis 22 Uhr, am Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Es empfiehlt sich zu Fuß in die Weinberge zu gehen, die Kelter ist vom Mettinger Bahnhof in rund zwölf Minuten zu erreichen. Künftig hat das Haus jeden Samstag, 11 bis 16 Uhr, für den Weinverkäufer geöffnet, es wird auch ein Ausschank angeboten. Weitere Informationen unter www.weingut.kusterer.de



Hans und Monika Kusterer stoßen auf die neue Kelter an.

Anzeige

Besser leben. KW 18 Gültig ab 02.05.2013

REWE

Schwarz. Rot. Toll!

Der große REWE Sammelspaß.

Beim Kauf von 3 Flaschen erhalten Sie 1 Päckchen Sammelsticker GRATIS.*

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, (1 l = 0.66), 1,5-l-PET-FL. zzgl. 0.25 Pfand

Ihr Preisvorteil: 28%! **0,99** AKTIONSPREIS

Beim Kauf dieses Produktes erhalten Sie 1 Päckchen Sammelsticker GRATIS!*

Danone Activia versch. Sorten, (1 kg = 2.07-3.91), 3 x 127 bis 6 x 120-g-Becher-Pckg.

Ihr Preisvorteil: 25%! **1,49** € AKTIONSPREIS

Frankreich/ Griechenland: **Feldsalat** (100 g = 0.66) **150-g-Pckg.**

Ihr Preisvorteil: 29%! **0,99** AKTIONSPREIS

Costa Rica/ Honduras: **Ananas Sweet** Kl. I St.

Ihr Preisvorteil: 20%! **0,99** AKTIONSPREIS

Beim Kauf von 3 Flaschen erhalten Sie 1 Päckchen Sammelsticker GRATIS.*

Grana Padano ital. Hartkäse, mind. 32% Fett i.Tr. **100 g**

Ihr Preisvorteil: 15%! **1,49** AKTIONSPREIS

Frische Puten-Schnitzel aus dem Putenbrustfilet geschnitten, SB-verpackt **1 kg**

Ihr Preisvorteil: 30%! **6,99** AKTIONSPREIS

Dallmayr Prodomo oder Entcoffeiniert gemahlen, (1 kg = 7.78) **500-g-Pckg.**

Ihr Preisvorteil: 29%! **3,89** AKTIONSPREIS

Kerrygold Original Trische Butter gesalzen oder ungesalzen, (100 g = 0.48) **250-g-Pckg.**

Ihr Preisvorteil: 20%! **1,19** AKTIONSPREIS

Haribo Fruchtgummi oder Lakritz versch. Sorten, (100 g = 0.33-0.37) **175-200-g-Btl.**

Ihr Preisvorteil: 31%! **0,65** AKTIONSPREIS

Ritter Sport Schokolade versch. Sorten **100-g-Tafel**

Ihr Preisvorteil: 23%! **0,65** AKTIONSPREIS

Stuttgarter Hofbräu Pilsner (1 l = 1.10) **20 x 0,5-l-Fl.-Kasten** zzgl. 3.10 Pfand

Ihr Preisvorteil: 15%! **10,99** AKTIONSPREIS

Württemberg: Ochsenbacher Stromberg Trollinger/ Lemberger QBA trocken oder halbtrocken **1-l-Fl.**

Ihr Preisvorteil: 15%! **3,79** AKTIONSPREIS

Rotkäppchen Sekt versch. Sorten, (1 l = 3.69) **0,75-l-Fl.**

Ihr Preisvorteil: 30%! **2,77** AKTIONSPREIS

In vielen Märkten Mo. – Sa. von **7.22** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CITY. www.rewe.de